

**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Deutschen Kinderschutzbundes OV Wuppertal e. V.**

Mittwoch, 08.11.2023 - Beginn 17.00 Uhr - Ende 18.30 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Protokoll: i.V. Kerstin Holzmann

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung

Frau Greiff begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest. Die Vorstandsmitglieder werden kurz vorgestellt und Fr. Greiff bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Unter Top 7 „Verschiedenes“, werden die Anfragen eines Mitglieds zum Thema „Pandemiebeschluss der WHO“ und „Frühsexualisierung“ aufgenommen.

Top 2: Jahresbericht 2022 und Hinweise auf Schwerpunkte im Jahr 2023

Frau Greiff weist auf die ausliegenden Jahresberichte hin, die ausführlich die Arbeit des Kinderschutzbundes im Jahr 2022 beschreiben. Frau Gondolf berichtet, dass drei Vorstandsmitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Da der Vorstand weiterhin geschäftsfähig ist, wurde von vorzeitigen Neuwahlen abgesehen.

Weiterhin berichtet sie über die Arbeit der Kleiderläden. Diese können die frühere, große finanzielle Unterstützung der Arbeit des Kinderschutzbundes nicht mehr übernehmen. Es gibt eine große Konkurrenz durch günstige Kaufhäuser, Tauschbörsen u.ä. Darüber hinaus sind Mieten, Energie- / Personal- und Fahrtkosten erheblich gestiegen.

Es hat 2023 ein Klausurtag zu den Kleiderläden stattgefunden, bei dem ausführlich über die Kleiderläden diskutiert wurde. Diese sollen neu aufgestellt, zusammengefasst und attraktiv und preisgünstig Menschen in Armut unterstützen. Darüber hinaus soll nachhaltiges Leben unterstützt werden.

Die Kleiderläden sollen deutlicher die Inhalte der Arbeit des Kinderschutzbundes herausstellen und bekannt machen.

Frau Holzmann berichtet von der Arbeit des Kinderrechtebüros „Hand in Hand“. Dieses wurde im September 2020 gegründet. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Kinderrechtebildung, der Beschwerdestelle für Kinderrechtsverletzungen und in der Lobbyarbeit. Die Kinderrechtebildung soll Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte über die Kinderrechte informieren, denn die Kenntnis über die Kinderrechte ist die Grundlage für Kinderschutz. Erst wenn Kinder ihre Rechte kennen, können sie bemerken, wenn diese verletzt werden und sich dann vielleicht an andere Vertrauenspersonen wenden. Es gab Veranstaltungen für Kinder, Eltern und Fachkräfte in Kitas, Schulen und im Kinderschutzbund. Darüber hinaus gab es 2022 über 40 Beratungen telefonisch, per E-Mail oder auch persönlich im Büro. Hier haben sich hauptsächlich Erwachsene gemeldet, die die Kinderrechte der Kinder, um die es bei dem Kontakt ging, verletzt sahen. Der Bekanntheitsgrad bei der Zielgruppe Kinder und Jugendliche muss noch deutlich gesteigert werden, damit auch sie das Angebot nutzen.

Es gab Kooperationsvereinbarungen mit Trägern der stationären Jugendhilfe, für die

das Kinderrechtbüro als externe Beschwerdestelle fungiert.

Im Kontakt zu anderen Institutionen, der Presse und mit der Vernetzung in diversen Arbeitskreisen, wurde über die Arbeit und das Thema Kinderrechte informiert.

Frau Greiff berichtet über die Aktivitäten zum 50-jährigen Jubiläum des Kinderschutzbundes in diesem Jahr, welches mit einer Feier für die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, einem Festakt, einem Fachtag mit dem Thema „Gewalt ist mehr als Du denkst“ und drei Spielplatzfesten in Zusammenarbeit mit den Spielplatzpat*innen gefeiert wurde.

Top 3: Kassenbericht 2022 und Blick auf die Haushaltslage 2023

Der Kassenbericht wurde an alle anwesenden Mitglieder verteilt und im Anschluss von Frau Lilienbeck erläutert. Die Überprüfung der Kostenstellen hat ergeben, dass der Verein gut wirtschaftet. Die Bußgelder, Spenden und Einnahmen in den Kleiderläden sind aber stark zurückgegangen. Die Gehälter, Mieten und Nebenkosten sind gestiegen. Die Einnahmen aus den Kleiderläden sind stark eingebrochen. Mit den aktuellen Rücklagen konnten die Defizite ausgeglichen werden.

Top 4: Bericht der Kassenprüfer*innen

Fr. Müller und Herr Wolf haben die Kasse des Ortsverbandes für das Jahr 2022 stichpunktartig geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Top 5: Aussprache über die Punkte 2-4

Fragen wurden bereits bei den einzelnen Punkten beantwortet. Weitere Fragen ergaben sich nicht.

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird auf Antrag der Mitgliederversammlung mit 12 Ja-Stimmen entlastet. 5 Mitglieder enthalten sich.

Top 7: Anträge der Mitgliederversammlung

Antrag zur Änderung der Satzung des DKSB OV Wuppertal e.V.

Der Entwurf der neuen Satzung wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt. Der DKSB-Bundesverband hat den Satzungsentwurf zur Verfügung gestellt, mit der Möglichkeit, einzelne Punkte selbständig zu entscheiden. Diese Entscheidung erfolgte im Vorfeld durch den Vorstand und die Geschäftsführung. Frau Holzmann erklärt die wichtigsten Änderungen und beantwortet alle aufkommenden Fragen.

Die Satzungsänderung wurde einstimmig mit 17 Stimmen beschlossen. Es gab keine Nein- Stimmen und keine Enthaltung.

Damit ist die Satzungsänderung beschlossen.

Top 8: Verschiedenes

Ein Mitglied fragt, wie die Position des Kinderschutzbundes zum Pandemievertrag der WHO und dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche ist. Da diese Frage bereits mit der Anmeldung erfolgte, haben wir dazu recherchiert. Leider findet man aktuell nicht sehr viele Informationen zu dem Entwurf dieses Pandemievertrages, so dass der Vorstand dazu keine Einschätzung geben kann. In der anschließenden Diskussion wird vereinbart, dass sich die Vorstandsmitglieder, die Geschäftsführung und weitere interessierte Mitglieder über das Thema informieren, und auch den DKSB- Bundesverband dazu anfragen. Es wird dann eine Rückmeldung an das Mitglied geben.

Es folgt die zweite Anfrage, wie die Meinung des Kinderschutzbundes zum Thema „Frühsexualisierung“ ist. Es wird ein Antrag auf „Nichtbefassung dieser Anfrage“

gestellt. Diesem wird mit 16 Ja-Stimmen und einer Nein- Stimme zugestimmt und die Diskussion daraufhin beendet

Frau Greiff beendet um 18.30 Uhr die Mitgliederversammlung.

Stellvertretende Vorsitzende

Schriftführerin

Gitta Greiff, Ursula Gondolf

i.V. Kerstin Holzmann

